

Kompetenzorientierter Physikunterricht

⇒ **Woran erkennt man eine kompetenzorientierte Physikunterrichtsstunde?**

Diese Merkmalsliste für eine Einzel- oder Doppelstunde konzentriert sich ganz auf den Aspekt Kompetenzorientierung und erhebt nicht den Anspruch, alle Elemente „guten Physikunterrichts“ *in toto* aufzuführen (zu den Merkmalen guten Physikunterrichts allgemein: siehe z.B. LS-Hefte

- Schulphysik im Wandel – LS-Heft Nr. PH39
- Differenzierter Physikunterricht – LS-Heft Nr. PH42

Planung:	✓
1. Orientierung an den Bildungsstandards mit einer Schwerpunktsetzung für die Stunde ausgehend vom Prinzip exemplarischen Lernens	
2. Orientierung an den vorhandenen Kompetenzen im Sinne von Fachmethoden und Kompetenzen im Sinne von Fachinhalten und der Lernausgangslage der Lerngruppe - zuvor ermittelt durch Lernstandsdiagnose – bzw. Abfrage der vorhandenen Präkonzepte	
3. Konzentration auf eine sinnvolle Auswahl von Grundfertigkeiten im Sinne der Fachmethoden (Komp-Nr.: 1 bis 6) und Kombination mit Fachinhalte (Komp-Nr.: 7 ff).	
4. Setzung eines inhaltlichen, methodischen, altersgemäßen und alltagsbezogenen Schwerpunkts	
5. Raum für die Einübung von Methodenkompetenz – im Sinne der Kompetenznr. 1 bis 6	
6. Orientierung an einer klar gestellten Problemstellung die von den Lernenden am Ende der Einheit bewältigt gelöst werden kann.	
7. Funktionale Erarbeitung der für die Problemstellung relevanten fachmethodischen und fachinhaltlichen Mittel.	
8. Stunde zeigt bzgl. der Fachmethoden und Fachinhalte eine ausgerichtete Progression.	
9. Deutliche Binnendifferenzierung im Schwierigkeitsgrad – sowohl bzgl. der Fachmethoden als auch der Fachinhalte – oder nach der Neigung der Lernenden	
10. Ggf. Einbau von Elementen selbstgesteuerten Lernens und / oder von Methodenreflexion	
11. Sicherstellung der Überprüfbarkeit des Kompetenzzuwachses mit geeigneten Mitteln.	
Durchführung:	✓
1. Transparenz des Zieles und der Vorgehensweise für die Lernenden	
2. Schülerzentrierung	
3. Erkennbarer Alltagsbezug für die Lernenden	
4. Verständnisorientierung	
5. Handlungsorientierung	
6. Zielführende Aufgabenstellungen orientiert an der mehrdimensionalen EPA-Matrix <ul style="list-style-type: none"> • Fachinhalte • Fachmethoden • Kommunikation • Reflexion Bewertung und den Niveaustufen I-III (Reproduktion; Reorganisation; Transfer) der EPAs (Einheitliche Anforderungen in der Abiturprüfung)	
7. Entwicklung der Ergebnissicherung zusammen mit den Lernenden auch mit dem Ziel der Nachhaltigkeit	
8. Feedback an die Lernenden über ihren Lernerfolg in der Stunde	

Leitideen zur Unterrichtsgestaltung eines kompetenzorientierten Physikunterrichts sind klar formuliert in den Bildungsstandards zu finden ☺